



*„Machen ist wie Wollen, nur krasser.“*

## Zum Synodalen Weg zu Pfingsten

Alles hängt davon ab, was aus dem Synodalen Weg, der im März in Frankfurt zu Ende ging, nun gemacht wird. Falls die Ergebnisse nur eine Willensbekundung sind, die nicht umgesetzt werden kann, würde dies nicht nur junge Menschen enttäuschen.



Keineswegs lagen sich nach dem Abschluss die 220 Teilnehmenden, darunter 63 Bischöfe, in der Synodaula jubelnd in den Armen. Die Atmosphäre war eine Mischung aus Erleichterung, Freude, Erschöpfung und Enttäuschung.

Der Synodale Weg verabschiedete insgesamt 15 Papiere mit der nötigen Zweidrittelmehrheit aller Anwesenden wie der Bischöfe. Dazu gehören drei Grundsatzpapiere zu den zentralen Themen Frauen, Macht und Priester. Das Grundsatzpapier des vierten Forums für eine liberalere Sexualmoral scheiterte bei der vierten Synodalversammlung an der Sperrminorität der Bischöfe, welche die 2/3 Mehrheit nicht erreicht hatten.

Zusätzlich wurden zehn Handlungstexte beschlossen, darunter drei - zur lehramtlichen Neubewertung von Homosexualität, zum Pflichtzölibat und zum Zugang für Frauen zu sakramentalen Ämtern – die als Bitten um Prüfung an den Vatikan gesandt wurden. Ob das wenig oder viel ist, kann unterschiedlich bewertet werden. Jedenfalls haben 93,6 % zugestimmt, Frauen mehr Teilhabe in Diensten und Ämtern zu ermöglichen. Die Entscheidung wurde mit langem, stehendem Applaus begrüßt, auch wenn die Formulierung als „Bitte zur Überprüfung“ sanfter ausfällt als die von manchen gewünschte „Forderung zur Umsetzung“.

Zwei Handlungstexte stoßen in Rom sofort auf Widerstand: Die Beteiligung von Laien an Bischofswahlen und den Beschluss zur Gründung eines Synodalen Rates auf Bundesebene. Dieses beabsichtigte Leitungsgremium aus Bischöfen und Laien soll ein Synodaler Ausschusses vorbereiten, für den in Frankfurt 67 Mitglieder gewählt wurden. Dieser Rat entspräche aus Sicht Roms aber nicht dem Kirchenrecht.

Werden Laien nun bei der Wahl eines neuen Bischofs beteiligt? Im Erzbistum Paderborn hat man es zumindest mutig versucht. Aber selbst diesen bescheidenen Versuchen der Mitbestimmung wurde von Rom aus ein Riegel vorgeschoben. Man fragt sich, von welcher Sorge eine solche Ablehnung geleitet sein kann?

Wenn wir genauer hinschauen, ist es dennoch einzigartig, dass in Teilen Deutschlands und der Schweiz ein Diözesanbischof von dessen Beratungsgremium, dem Domkapitel gewählt wird. Überall sonst in der Welt ernennt der Papst die Bischöfe frei.

Ein weiterer Handlungstext zur Predigterlaubnis in Gottesdiensten auch für Nicht-Kleriker sieht vor, in Rom um eine Ausnahme von den kirchenrechtlichen Verbotsbestimmungen nachzusuchen.

Darüber hinaus könnten vier beschlossene Handlungstexte in den Bistümern ohne Rom umgesetzt werden und tatsächlich das Leben an der Kirchenbasis verändern. Die Forderung nach einem liberalisierten kirchlichen Arbeitsrecht wurde in manchen Diözesen bereits umgesetzt. Auch das Papier zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt konnte vor Ort umgesetzt werden.

Das greifbarste Reformergebnis und ein entscheidender Fortschritt ist für viele der Handlungstext zu Segensfeiern für „Paare, die sich lieben“, d.h. auch für homosexuelle Paare und wiederverheiratete Geschiedene. Ob Rom hierzu grünes Licht gibt, ist abzuwarten. Hierbei ist es umso bemerkenswerter, dass knapp 81 Prozent der Bischöfe dafür stimmten. Bei diesem Thema scheint im Vatikan etwas in Bewegung zu kommen. Auch Papst Franziskus sprach sich beim Ad-limina-Besuch der deutschen Bischöfe im November dafür aus, in diesen Dingen einem pastoral weiten Herzen, den Vorzug vor kirchenrechtlichem Rigorismus zu geben.

Schließlich kann man sich fragen, wer maßgeblich dazu beitrug, dass es in Frankfurt nicht zu dem von vielen befürchteten Eklat kam: Den konservativen Bischöfen, die durch Enthaltungen Reform-Mehrheiten ermöglichten, oder den Laien, die mit großer Frustrationstoleranz letztlich auf abschwächende Änderungsanträge der Bischöfe eingingen.

Ist Frankfurt ein Erfolg, weil es zumindest kein Rückschritt ist? Oder könnte uns gerade dies traurig stimmen, dass in der Kirche kein Rückschritt schon ein Fortschritt ist?

In Frankreich und im internationalen Echo wird eher kritisch auf den deutschen Synodalen Weg geschaut. Damit ist die Sorge verbunden, die deutsche Kirche schlage einen Sonderweg ein oder wollte sich sogar von Rom abspalten. Dass diese Sorge kein wirkliches Fundament hat, haben die Synodalen mit ihrem Ergebnis und ihrem dialogischen Vorgehen deutlich gezeigt. Da könnte man sogar etwas stolz sein!

Ob die synodalen Beschlüsse jetzt den Weg in die gelebte Praxis finden, bleibt offen. Spannend bleibt die Frage, ob und wie der Vatikan bereit sein wird, sich bewegen zu lassen. Ist es ein Impuls zu einer Strukturreform oder bleibt es bei ein paar sanften Korrekturen, die keine wirklich nachhaltige und systemische Veränderung bedeuten.

Jugendliche sagen: 'Machen ist wie Wollen, nur krasser.' Man darf gespannt sein, ob und wie "krass" die deutschen Bischöfe die Frankfurter Entscheidungen wirklich wollen und in ihren Bistümern umsetzen. Gegebenenfalls könnte der Pfingstgeist dazu einen wesentlichen Beitrag leisten, sofern man ihn „voll krass“ wehen ließe! Diesem Geist Gottes dürften wir nicht nur an Pfingsten auf der Spur bleiben und dabei „Krasses“ zutrauen!

Das meint ihr Pfarrer Markus Hirlinger

## *Unser Kirchengemeinderat – das neue Leitungsteam!*

Das neue Leitungsteam setzt sich nach der Wahl am 2. April wie folgt zusammen:

*Alexander von Janta Lipinski, Johannes Freybler, Dr. Christina Röhrenbach Cristiani, Wiebke d'Amécourt, Julia Desmoulin, Ursula Révérend, Paula Dischinger und Ursula Bassler.*

Wir wünschen den Frauen und Männern des neu gewählten Kirchengemeinderates gutes Gelingen, Freude und Gottes Segen bei ihrem Wirken und danken erneut für die Übernahme der Verantwortung für unsere Kirchengemeinde!

Sehr herzlich danken wir an dieser Stelle noch einmal dem bisherigen KGR-Team, welches in der vergangenen Wahlperiode über vier Jahre, auch zu Zeiten von Corona, die Leitung der Gemeinde wahrgenommen haben. Es gab jährlich etwa sieben Treffen, bei denen wir Pastorales, Soziales, Liturgisches oder Finanzielles und Bauliches beraten, entschieden und umgesetzt haben. Herzlichen Dank dafür!

## *Christi Himmelfahrt*

Die Rückkehr Jesu Christi zu seinem Vater in den Himmel feiern wir am 40. Tag nach Ostern, bei uns in Albertus Magnus in Paris am **Sonntag, den 21. Mai** mit unserem **Festgottesdienst um 11 Uhr** bei hoffentlich „guter Witterung“ unter freiem Himmel in unserem schönen Garten neben der Kirche. Seien Sie willkommen!



*Palmsonntag, Karfreitag und Osternacht*

## *Bienvenue Krabbelgruppe*

Nach einigen Jahren Pause, freuen wir uns, dass es wieder eine Krabbelgruppe in der Rue Spontini geben wird! Sie trifft sich **ab Freitag, den 12. Mai** alle zwei Wochen, von **15:30 Uhr bis 17 Uhr** in den Räumlichkeiten der Gemeinde. Die Krabbelgruppe richtet sich in erster Linie an Kinder von 0 bis 3 Jahren, aber auch ältere Geschwister sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen! Kontakt Andrea Eberle [eberle-andrea@gmx.net](mailto:eberle-andrea@gmx.net) oder WhatsApp an +49 177 309 32 49.

## *Christlicher Abendtreff*

Wir laden Sie herzlich zu weiteren christlichen Abendtreffs jeweils **dienstags um 19:30 Uhr** in unser Gemeindezentrum ein. Das nächste Treffen findet am **9. Mai** statt, die weiteren jeweils am 16. Mai, 23. Mai und 30. Mai. Seien Sie herzlich willkommen!

## *Frauenkreis*

Die Damen des Frauenkreises treffen sich diesen Monat am **Donnerstag, den 11. Mai um 10:30 Uhr** in unserem Abbé-Stock-Saal. Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindemitglieder zum Frühstück und Austausch.

## *Erstkommunionvorbereitung*

Die Erstkommunionkinder treffen sich zu ihrem sechsten und letzten Treffen vor dem großen Tag, am **Samstag, den 13. Mai von 14:30-17:00 Uhr**. Wir werden mit ihnen das Thema Freundschaft mit Jesus als „Kostbarer Schatz“ behandeln und freuen uns auf den Austausch mit den Kindern.

## *Kindergottesdienst*

Parallel zum **Sonntagsgottesdienst am 14. Mai um 11 Uhr** gestaltet unser Kindergottesdienstteam einen separaten Gottesdienst für die Kinder. Wir freuen uns über rege Beteiligung unserer jungen Gemeindemitglieder.

## *Messdiener-Gruppe und Ki-Ko-Fi*

Unsere Gruppe trifft sich wieder am **Sonntag, den 14. Mai** nach dem Gottesdienst, zu dem wir die Kinder und Eltern willkommen heißen. Gestärkt durch das selbst

mitgebrachtes Picknick starten wir danach in die nächste Unterrichtseinheit. Und wie auch beim letzten Mal bleibt für Spiele natürlich auch wieder genügend Zeit! Wir freuen uns auf Euch!

## *Au-Pair Treffen*

Die Au-Pairs treffen sich diesen Monat wieder am **Donnerstag, den 11. Mai ab 21 Uhr** bei uns in der Rue Spontini und am Dienstag, den 23. Mai in der evangelischen Christuskirche in der 25 Rue Blanche.

## *Aperitif-Gespräch*

### *über die Geschichte unserer Gemeinde in der rue Spontini*

Am 16. März jährte sich die Einsegnung unserer Kapelle in der Rue Spontini zum 65. Mal. Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres laden wir Sie am **Sonntag, den 14. Mai** nach dem Gottesdienst von **12:15 Uhr** bis ca. 13:15 Uhr zu einem Vortrag über diese Zeit ein!

Wie kam es dazu, dass die Gemeinde 13 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkriegs im 16. Arrondissement eine neue Heimat gefunden hat? Was haben Charles de Gaulles, Konrad Adenauer, Valéry Giscard d'Estaing und Olivia de Havilland mit unserer Gemeinde zu tun? Welche besonderen Ereignisse haben unsere Gemeinde geprägt? Um all das wird es an diesem Sonntag gehen, wenn Alexander von Janta Lipinski uns auf eine Zeitreise in die vergangenen 65 Jahre mitnehmen will. Fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen.

## *Erstkommunionfeier*

Am **Samstag, den 27. Mai um 10:30 Uhr** feiern 27 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde in St. Honoré d'Eylau ihre erste heilige Kommunion. Wir wünschen ihnen, dass sich dieser Tag als etwas ganz Besonderes in ihrem Glaubensleben einprägt. Ebenso dass der Heilige Geist sie anrührt und ihr Glaube vertieft und gefestigt wird, wenn sie im „kleinen Stück Brot“ Jesus als den erkennen, der bei ihnen ist, alle Tage ihres Lebens. Zu diesem besonderen Festgottesdienst sind auch alle Gemeindemitglieder sehr herzlich eingeladen! Gerne dürfen die Kinder mit Ihren Familien auch im Gebet begleitet werden.

## *Pfingsten*

Am **Pfingstsonntag, den 28. Mai** feiern wir die Geburtsstunde der Kirche. Die Apostelgeschichte überbringt Pfingsten als den Moment, als die Apostel die Fenster

aufgerissen und die frohe Botschaft verkündet haben. Kommen Sie zu unserer Geburtstagfeier beim Pfingstgottesdienst **um 11 Uhr** und lassen sich erfrischen!

## *Neue Bufdi gefunden*

Ein großer Dank an jene, die uns bei der Suche nach einem neuen Bufdi für 2023/2024 durch Weiterleiten unserer Ausschreibung behilflich waren. Die Nachfolge steht fest, Ruth Reker aus Heiligenhaus in der Nähe von Düsseldorf wird ab September bei uns wirken. Sie wird sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen.

## *Eindrücke und Dankeschön*

Den EK-Teamern, Alexa Croly-Labourdette, Julia Desmoulin, Michaela Merk und Sandra Thomazo sowie Wolfgang Becker danken wir ganz herzlich für den persönlichen Einsatz während des Wochenendes in Montmartre! Die Kinder konnten viel Freude, Gemeinschaft und spirituelle Momente miteinander teilen und durften die Kirche Sacre-Coeur von ganz nah erleben.





## *Termine im Mai 2023*

Sa	06.05.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	07.05.	11 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Di	09.05.	19:30 Uhr	Christlicher Abendtreff
Do	11.05.	10:30 Uhr 18:30 Uhr 21:00 Uhr	Frauenkreis Französischer Gottesdienst Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Fr	12.05.	15:30 Uhr	Krabbelgruppe
Sa	13.05.	14:30 Uhr 18:30 Uhr	Erstkommunionkatechese 6 Französischer Gottesdienst
So	14.05.	11 Uhr Im Anschluss Ab 12:15 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Kindergottesdienst Aperitif-Gespräch mit Alexander von Janta Lipinski Messdiener-Gruppe und Ki-Ko-Fi
Di	16.05.	19:30 Uhr	Christlicher Abendtreff
Sa	20.05.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	21.05.	11 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst

Di	23.05.	19:30 Uhr 21:00 Uhr	Christlicher Abendtreff Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Mi	24.05.	18:00 Uhr	Probe Erstkommunion in St. Honoré d'Eylau (mit EK-Kerze)
Do	25.05.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Fr	26.05.	15:30 Uhr	Krabbelgruppe
Sa	27.05.	10:30 Uhr 18:30 Uhr	Erstkommunionfeier in St. Honoré d'Eylau Französischer Gottesdienst
So	28.05.	11 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten
Di	30.05.	19:30 Uhr	Christlicher Abendtreff

## *Zum Vormerken*

So	11.06.	11:00 Uhr Im Anschluss	Festgottesdienst zu Fronleichnam mit Prozession Sommerfest und 65-jähriges Jubiläum unserer Gemeinde
----	--------	---------------------------	---

## *Kontakt*

<p><b>Adresse:</b> Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p><b>Kontakt:</b> <b>Sekretariat: Sabine Romoli</b> <a href="mailto:info@kgparis.eu">info@kgparis.eu</a> Tel.: 01 53 70 64 10 <b>FSJ: Jakob Kienzler</b> <a href="mailto:bufdi@kgparis.eu">bufdi@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 81 <b>Pfarrer Markus Hirlinger</b> <a href="mailto:pfarrer@kgparis.eu">pfarrer@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 80</p>
<p><b>Deutsche Bankverbindung:</b> Commerzbank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE72 3708 0040 0211 4021 00 BIC: DRESDEFF370</p>	<p><b>Französische Bankverbindung</b> Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>

## Freunde zu Besuch aus Biberach und Friedrichshafen!

